

[16789.] Soeben erschien im Selbstverlage von **J. Karlinger** in München und ist direct gegen baar zu beziehen:

**Gedenkblatt an Se. Heiligkeit
Papst Pius IX.**

Folio. Roh 1 M 40 λ mit 40 % Rabatt gegen baar.

Das Gedenkblatt ist doppelblättrig und enthält auf dem ersten Blatt in einem allegorischen Rahmen das beste und als ähnlichst anerkannte Bild des hl. Vaters nebst dem Facsimile der Handschrift desselben, auf dem zweiten den Titel und die Lebensdaten Pius IX. (von Dr. Hülskamp) in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Durch den Werth des Gegenstandes, seine geschmackvolle Ausführung und Billigkeit empfiehlt sich das Gedenkblatt zur Massenverbreitung und Colportage in katholischen Kreisen und Vereinen und wird diesbezüglichen Aufträgen freundlichst entgegen gesehen.

NB. Handlungen und Colporteurs, welche sich besonders der Verbreitung annehmen, erhalten noch weitere Vergünstigungen.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[16790.] **Samarow,
Held und Kaiser.**

Am 15. Mai kommt hiervon der
zweite Band

zur Versendung.

Derselbe wird nur

auf Verlangen

expedirt, erbitte deshalb baldige Angabe Ihres festen Fortsetzungsbedarfs.

Stuttgart, 6. Mai 1876.

Eduard Hallberger.

[16791.] In Kürze wird die Presse verlassen:

Schimpf und Craß

nach

Johannes Pauli.

Als Zugabe zu den Volksbüchern
erneut und ausgewählt

von

K. Simrod.

20 Bogen. Fein broschirt 5 M ord., 3 M
75 λ netto, 3 M 35 λ baar. Frei-Exemplare
11/10.

Alte gute Schwänke

herausgegeben von

Adelbert von Keller.

Zweite Auflage.

Ca. 6 Bogen. Fein broschirt 1 M 80 λ ord.,
1 M 35 λ netto, 1 M 20 λ baar.

Frei-Exemplare 11/10.

Wir bitten, zu verlangen, da wir unverlangt nicht senden.

Heilbronn, 1. Mai 1876.

Gebr. Henninger.

Dreißundvierzigster Jahrgang.

Für den Massenvertrieb!

[16792.]

P. P.

Mitte Mai gelangt zur Versendung:

Irrfahrten.

Erzählung

von

Friedrich Gerstäcker.

Ladenpreis 50 λ

Die humoristische Erzählung „Irrfahrten“ wird mit ihrer zarten Frische, mit dem Farbenreichtum und der Anmuth in der Handlung zu den besten Werken unseres leider zu früh verstorbenen Gerstäcker gezählt. Wenn auch in wenigen Jahren die ungewöhnlich starke Auflage dieser reizenden Erzählung vergriffen wurde, so hat sie dennoch bei weitem nicht die wohlverdiente allgemeine Verbreitung im deutschen Volke gefunden. Der Hauptgrund lag — neben der so schwer zu überwindenden nationalen Abneigung des Deutschen gegen den Ankauf von belletristischen Büchern für die Privatbibliothek — in dem verhältnißmäßig hohen Preise des genannten Buches.

Die unterzeichnete Verlagshandlung hat sich nun entschlossen,

als ersten Versuch, der gediegenen novellistischen Dichtung eines allgemein beliebten und geschätzten deutschen Schriftstellers durch einen erstaunlich wohlfeilen Preis eine über die Grenzen Deutschlands hinaus gehende große Verbreitung zu geben,

den Preis des splendid ausgestatteten und neun Druckbogen starken Buches festzustellen auf nur

Fünfundzwanzig Pfennig ord.

Die Verlagshandlung ist sich wohl bewußt, daß sie ein günstiges Resultat für ihr neues Unternehmen nur erreichen kann, wenn ihm die freundlichste und thatkräftigste Unterstützung seitens des gesammten Sortimentsbuchhandels zutheil wird, und sie war bestrebt, die Bezugsbedingungen so günstig zu stellen, daß Ihre Bemühungen einen lohnenden Erfolg haben müssen.

Bezugs-Bedingungen:

In Rechnung wird das Exemplar mit 35 λ netto berechnet.

A condition liefere ich in unbeschränkter Anzahl.

Baar 40 % Rabatt und 11/10, 28/25, 57/50, 115/100, 231/200, 463/400, 937/800 Expl.

Bei Bestellungen, welche mir bis zum 20. Mai d. J. zugehen, liefere ich ausnahmsweise baar 110/100 Exemplare mit 50 % Rabatt, also für 25 M (Ladenpreis 55 M).

Sie haben aus Obigem ersehen, daß eine Verwendung für diesen Artikel lohnend für Sie werden muß; umsomehr da Ihnen die Schaufenster und Auslagen, die Colporteurs, Verkäufer auf den Bahnhöfen und die Zeitungsverkäufer reichlichen Absatz vermitteln werden.

Gelingt es, mit Hilfe des geehrten Sortimentsbuchhandels dieser gediegenen, veredelten Unterhaltungsliteratur zu einem so niedrigen Preise, wie ihn bisher meist nur die Lieferun-

gen einer leichteren und zweideutigen Literatur aufwies, eine große Verbreitung zu verschaffen, dann sollen den „Irrfahrten“ weitere bedeutende belletristische Publicationen zu gleichem Preise und zu gleichen Bezugs-Bedingungen folgen.

Berlin, den 1. Mai 1876.

Albert Goldschmidt.

[16793.] Am 15. Mai erscheint in meinem Verlage:

Koenig's Coursbuch.

Mai 1876 (Sommerfahrpläne).

Mit einer Eisenbahnkarte vom nördl. Deutschland.

Preis 30 λ

Das Coursbuch enthält auf kleinem Taschenformat sämtliche Fahrpläne der Provinzen Brandenburg, Pommern, Posen, Preußen, Sachsen und Schlesien, des Königreichs Sachsen und des Großherzogth. Mecklenburg, sowie die Anschlüsse in den thüringischen Ländern.

Ich liefere das Exemplar zu 18 λ baar und nur direct per Post unter Anrechnung des Portos.

Für Breslau (Ausgabe mit Anhang) liefert Herr A. Fiedler's Buchhandlung in Breslau.

Guben.

Albert Koenig.

[16794.] In meinem Verlage erscheint soeben:

Enquête

über die

Reichseisenbahnfrage.

Von

Dr. Victor Böhmert,

Regierungsrath und Professor am Kgl. Polytechnicum zu Dresden.

I. Heft. Preis circa 1 M

Dr. Böhmert hat bekanntlich für die nächste Versammlung des volkswirtschaftlichen Congresses das Referat über die Reichseisenbahnfrage übernommen. Er ist zu diesem Behufe eifrig bemüht, ein die wichtige Frage von allen Seiten beleuchtendes Material in Gutachten, Berichten und statistischen Zusammenstellungen aus den zunächst betheiligten Kreisen zusammen zu bringen. Dieses Material wird in einer Reihe zwangloser Hefte in meinem Verlage veröffentlicht werden. Das vorliegende erste Heft steht à cond. zu Diensten.

Leipzig, 1. Mai 1876.

B. G. Teubner.

[16795.] Mitte Mai erscheint in unserm Verlage und versenden wir an alle Handlungen, mit welchen wir in Rechnung stehen und welche Nova annehmen:

Aus Friedrich Leopold von Stolberg's Jugendjahren. Nach Briefen der Familie und anderen handschriftlichen Nachrichten von Dr. J. H. Hennes. 8. Geheftet 2 M 70 λ ord. = 1 M 80 λ netto.

Die Annalise. Schauspiel in fünf Akten von Hermann Herjch. Dritte Auflage. M.-A. Geheftet 1 M 60 λ ord. = 1 M 20 λ netto.

Handlungen, welche wählen, bitten wir, ihren Bedarf verlangen zu wollen.

Frankfurt a/M., April 1876.

J. D. Sauerländer's Verlag.